Chirurg 2021 · 92:754

<https://doi.org/10.1007/s00104-021-01435-4>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Redaktion

Prof. W. Schröder, Köln

Ein Kooperationsprojekt mit dem BDC und der DGCH

Michael Wagner

BDC Berufsverband dt. Chirurgen, BDC|Akademie, Ludwigshafen, Deutschland

Webinar zur S1-Leitlinie „Hygieneanforderungen beim ambulanten Operieren“

In Kürze findet ein Webinar statt, basierend auf der Leitlinie „Hygieneanforderungen beim ambulanten Operieren“, wozu der Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC), die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) und Springer Medizin einladen.

Fragen, die im Webinar „Leitlinie – Hygieneanforderungen beim ambulanten Operieren“ beantwortet werden

- Welche ökonomische und medizinische Bedeutung haben nosokomiale Infektionen, insbesondere postoperative Wundinfektionen?
- Welche Risiko-Klassifizierung der Operation lässt eine Einschätzung des Auftretens einer möglichen postoperativen Wundinfektion entsprechend dem Umfang der Operation zu?
- Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Spektrum der in einer ambulanten OP-Einheit geplanten Eingriffe (diese unterscheiden sich von Praxis zu Praxis) hinsichtlich der räumlichen und raumluftechnischen Anforderungen?

In den Leitlinien wird das aktuelle Wissen zu chirurgisch relevanten Themen nach Zusammenstellung und Auswertung der vorhandenen Literatur entsprechend evidenzbasierter Kriterien zusammengefasst. Die Verfasser dieser Rubrik weisen jedoch darauf, dass es zu vielen Empfehlungen der Leitlinie keine wissenschaftliche Evidenz im eigentlichen Sinne gibt, sondern diese oftmals auf einem Expertenkonsens der verschiedenen Fachdisziplinen beruhen. Somit können Empfehlungen der Leitlinien keine rechtlich bindenden Anweisungen für ärztliches Handeln darstellen, sondern bieten in Diagnostik und Therapie eine Hilfestellung für den ärztlichen Alltag.

Website: <http://www.hygiene-klinik-praxis.de>

- Wie sind die Verantwortlichkeiten (z. B. Freigabe vom MP) geregelt?
- Welche Hygiene-Maßnahmen sind aufgrund des allgegenwärtigen Risikos postoperativer Wundinfektionen bei operativen Prozeduren notwendig?
- Welche Voraussetzungen (personelle, materielle, bauliche Ausstattung) sind zur hochwertigen Erbringung ambulanter Operationen erforderlich (Strukturqualität)?
- Sind die Behandlungsprozesse (Prozessqualität), welche einen optimalen Ablauf ambulanter Operationen bezüglich Effizienz und Qualität (Vermeidung von Infektverläufen) gewährleisten, in detaillierten Arbeitsanweisungen beschrieben und werden sie auch umgesetzt (Compliance)?

Allgemeine Angaben zur Leitlinie

Organisation: Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

Führende Fachgesellschaft: Arbeitskreis „Krankenhaus- & Praxishygiene“ der AWMF

Registrierung: 029/014

Veröffentlichung: 02/2018

Gültigkeitsdauer: 01/2023

Publikation/Download: <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/029-014.html>

Korrespondenzadresse

Michael Wagner

BDC Berufsverband dt. Chirurgen,
BDC|Akademie

Yorckstr. 1, 67061 Ludwigshafen, Deutschland
michaelh.wagner@t-online.de

Interessenkonflikt. Die beteiligten Fachgesellschaften haben der vorliegenden Fassung zugestimmt es gab keine Interessenskonflikte, die ein Management wie z. B. Stimmhaltung erforderlich gemacht hätten.

Infobox Live-Webinar: Safe the date

- Termin: Do, 26. August 2021, 18.00 bis 19.00 Uhr
- Login: www.bdc-eakademie.de (für BDC-Mitglieder über die Mitgliedsnummer; Nichtmitglieder legen bitte ein eigenes Account an)
- Referent: Dr. med. Michael Wagner
- Dieses und alle weiteren Webinare finden Sie einen Tag nach der Live-Veranstaltung in den folgenden Archiven: www.bdc-eakademie.de und www.SpringerMedizin.de

Springer Medizin